









ANSTRICHTECHNISCHES MERKBLATT

SOLAPLAST SL 2/1 Temp.		2-K-Lösungsmittelfreie Epoxi-Beschichtung
Basis	Epoxid-Harz lösungsmittelfrei, modifiziert cycloaliphatische Amine	
Allgemeine Eigenschaften	- gute Chemikalien / Lösungsmittelbeständigkeit - hohe Härte Shore D 85 - Druckfestigkeit > 65 N/mm ² (nach 10 Tagen Aushärtung) - hohe Hitzebeständigkeit (160°C)	
Farbton und Glanzgrad	in diversen Farbtönen lieferbar, glanz	
Verwendungszweck / Anwendungsbereich	hochresistente, wärmebelastbare und dekorative Deckbeschichtung	
Aussehen	Komp. A (Harz) pigmentiert	Komp. B (Härter 05) klar
Festkörpergehalt	100%	100%
Spez. Gewicht bei + 20°C	ca. 1.20	ca. 1.00
Viskosität	hochviskos / thixotrop	400 mPas
Mischverhältnis A : B (Gewichtsteile)	2 Teile	1 Teil
Lagerung frostfrei und trocken (nur Originalgebinde)	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen	mindestens 1 Jahr Gebinde gut verschließen
Andere Angaben	Material nach Abmischung mit Härter gebrauchsfertig	
Materialverbrauch	ca. 1.2 kg/m ² bei 1mm Schichtstärke	
Verarbeitungszeit bei +20°C	30 Min. (verkürzt sich bei Temp. über + 20°C)	
Trocknung / Härtung (bei + 20°C und 65% rel. Luftfeuchtigkeit)	staubtrocken: begehrbar: 70% Endhärte: Endhärte:	nach 5 Stunden nach 24 Stunden nach 4 Tagen nach 7 Tagen (mech. Belastbar)
Verarbeitung	mit Zahnpachtel, entlüften mit Stachelwalze	
Härtungsbedingungen	Untergrundtemperatur: rel. Luftfeuchtigkeit:	min. + 15°C max. 65 %
Verdünnung	keine	
Andere Angaben	Härtungsbedingungen unter + 15°C verschlechtern die Wasserbeständigkeit!	
Wetterbeständigkeit	neigt zum Auskreiden	
Lichtbeständigkeit	gut	
Wasserfestigkeit	sehr gut	
Chemikalienbeständigkeit	sehr gut	
Lösungsmittelbeständigkeit	gut, sofern keine Dauerbelastung über Stunden. Weitere Beständigkeitswerte beim Hersteller anfragen.	



Bitte wenden!

Untergrund	Beton und andere mineralische Untergründe		
Vorbehandlung Untergrund	Trocken, tragfähig, feingriffig sowie frei von arteigenen und artfremden trennend wirkenden Substanzen. Untergrund gegen aufsteigende Feuchtigkeit schützen und durch geeignete mech. Verfahren wie z.B. Kugelstrahlen vorbereiten.		
Systemaufbau	Bei porösem/unregelmäßig saugendem Untergrund vorweg: 1 x Solaplast TK (Verbrauch: ca. 150 g/m ²) Sonst direkt: 1-2 x Solaplast SL 2/1 TEMP.		 + 
Verarbeitungsbedingungen	Beide Komponenten gründlich miteinander vermischen. Nach dem Mischvorgang zügig arbeiten, da der Wärmestau im Gebinde die Topfzeit stark verkürzt! Daher nur kleine Mengen mischen! Untergrundtemperatur: nicht unter + 15°C rel. Luftfeuchtigkeit: nicht über 65% Restfeuchtigkeit Untergrund: nicht größer als 2.5% Deckbeschichtung mit entsprechender Zahnpachtel applizieren und mit Stachelwalze gut entlüften.		> + 10°C < 65% < 2.5%
Misch- und Abtönfarben	keine		
Reinigung der Geräte	mit SOLAPLAST-REINIGER, sofort nach Gebrauch Achtung: feuergefährlich!		
Schutzmaßnahmen	Empfindliche Personen können bei direktem Kontakt mit Epoxidharzen unter Hautreizungen leiden. Deshalb bei der Verarbeitung Gummihandschuhe und Schutzbrille tragen! Die für den Umgang mit EP-Harzen geltenden gewerbehygienischen Vorschriften sind genau zu beachten! Beachten Sie die Packungsetiketten! Notfallnummer Tox-Center 044 251 51 51 		
ADR / RID	Komp. A (Harz) 9 / III	Komp. B (Härter) 8 / III	 
Massenpunkte /kg	1 Punkt/kg	1 Punkt/kg	
UN Nummer	3082	2735	
Packungseinheiten	6 kg / 10 kg / 16 kg	3 kg / 5 kg / 8 kg	
Gebinde typ	Eimer	Kanister	
Entsorgung	Anbruchmengen (Resten) und überlagertes Material als Sonderabfall der Giftsammlung übergeben. (gemäß Verordnung über den Verkehr mit Sonderabfällen / VeVA)		
Umweltverträglichkeit	Bei sachgemäßer Anwendung sind keine negativen Auswirkungen zu erwarten.		
Zur Beachtung			
Lehmann - Produkte werden fortlaufend getestet und je nach Erkenntnis optimiert. Daher empfiehlt es sich, das Herausgabedatum dieses Merkblattes zu beachten und gegebenenfalls Erkundigungen einzuziehen, ob inzwischen Änderungen stattgefunden haben. Obige Angaben beruhen auf Erfahrungswerten und sind als allgemeine und unverbindliche Richtlinien aufzufassen.			
Datum der Herausgabe:	Oktober 2008		